

sich / so wird alsdann erkandt / vermittelst des Instru-
ments Num. 14. Wann nemlich ins Centrum, an
statt der Regul / ein Perpendicularum gehängt wird /
und mit der Seiten CD. wird auf das Planum gesetzt /
zeigt alsdann das Perpendicularum, wie viel das Pla-
num unter sich weicht; So viel Grad nun angezeigt
werden / nach denselben wird die Abtheilung / wie in ge-
meldtem Capitel vernommen / angestellt. Aber die De-
clination der vier Wände kan nicht also erkandt werden /
sondern es geschicht zwar auch vermittelst des Instru-
ments / aber vor das Perpendicularum wird anjetzo der
Compaß gebraucht / als nemlich bey dem Grund Num.
16. ist das Instrument an den Linien S. R. V. T. S. auf
viererley Art versetzt / unter welcher sich die Proportion
also gegen jeder Wand ereignet / und dabey erkannt wird /
wohin ein jeder Wand decliniret / und so viel Grad her-
nach die Regul anzeigt / darauf wird die Abtheilung des
Horologii angestellet. Also wollen wir vors erste die
Declination der Seiten SR. vor uns nehmen / und auf
dieselbe Abweichung / wie die Regul mit dem Compaß von
Q. gegen E. anzeigt / nemlich 45. Grad von Mittag ge-
gen Aufgang / unser Abtheilung anstellen / wie folget.

Erstlich / erwehle einen Punct / wohin das Centrum
man haben will / derselbe sey A. ziehe dann von Punct A.
eine gerade Linie nach dem Bleyseckel / dieselbe ist A B.
ziehe über die Linie A B. eine andere zu gleichem Winckel /
welche ist CD,

Zun